

Thermotherapie mit Kirschensteinprodukten ("Meyer's Chriesisteisäckli")

Dr. med. Rainer Klöti, Spezialarzt für Rheumaerkrankungen
Medizinisches Zentrum 5116 Schinznach Bad
Zentrum für Wirbelsäulenmedizin und Schmerztherapie, 5000 Aarau

Geschichtliches

Seit Jahrhunderten werden warme Kirschensteinkissen in Leinensäcken zur Erwärmung von kühlen Gliedern und zur Behandlung von rheumatischen Erkrankungen eingesetzt. Viele Menschen erinnern sich noch an den nach Kachelofen und Baumwolle duftenden, "kuscheligen Chriesisteisack", der in den ungeheizten kalten Betten Seele und Körper erwärmte.

Physikalische Eigenschaften der Kirschensteine

Kirschensteine sind gute Wärme- wie Kältespeicher. Die spezifische Wärmekapazität eines Kirschensteinsäckchens von 900 Gramm entspricht der Wärmekapazität von 2.52 Deziliter Wasser (1036 J / K).

Die Steinsäckchen verfügen gemäß klinischen Beobachtungen über eine ideale Wärmeleitfähigkeit. Im Frühling 2001 führte Dr. phil. S. Müller, Dozent für Physik an der Fachhochschule beider Basel, während und nach der Auflage von erwärmten Kirschensteinkissen Temperaturverlaufsmessungen an der Hautoberfläche durch. Diese Messungen erfolgten im Bereich der Scapularegion sowie der Wadenmuskulatur. Bei Ausgangstemperaturen von 80, 92 und 100 Grad Celsius wurden innerhalb von 2 Minuten Oberflächentemperaturen von 44 bis 46 Grad Celsius erreicht, die sich innerhalb von 9 Minuten auf 42 bis 44 Grad Celsius reduzierten.

Anwendungsbereiche

Kirschensteine werden in loser Form in verschiedenen Rehabilitationszentren vornehmlich in der Ergotherapie eingesetzt. Sie dienen dort der Förderung der tactilen Perception, Verbesserung der koordinativen Funktion sowie zur Desensibilisierung.

Als Thermotherapeutika kommen Kirschensteinkissen erst wieder in neuerer Zeit und vorwiegend im ambulanten Bereich zum Einsatz.

Dazu wurden sie bedürfnisgerecht zur Wärme- oder Kältebehandlung geformt. Die Vorteile gegenüber anderen Materialien oder Produkten sind:

- sehr dosierbare Wärme- und Kälteverteilung
- minimalste thermische Irritationsrisiken im Behandlungsbereich, auch bei dünner Haut
- trockene Oberfläche und hohe Anschließbarkeit im gefrorenen Zustand
- gute Stützfunktion für eine zusätzliche Hoch- oder Seitenlagerung
- einfacher Aufwärm- oder Abkühlprozess (Mikrowelle / Backofen oder Gefrierfach)
- 100% natürliche Materialien ohne Entsorgungsrisiken

Spezifische und empfohlene Anwendungsgebiete sind:

muskuläre Verspannungszustände, z.B bei

- Fehlbelastungen
- Gelenkfunktionsstörungen bei Arthrosen
- Verspannungszuständen

Verstauchungen und Prellungen und akute Gelenkentzündungen

Die Behandlungstemperatur und die Anwendungsdauer richtet sich dabei nach den Prinzipien der Thermotherapie.

Weitere Anwendungsgebiete beinhalten

- Akute Kopfschmerzen
- Bauchkrämpfe
- Kalte Füße im Rahmen einer vegetativen Dysregulation

Schlussbemerkungen

Kirschensteine sind alte, erfahrungsmedizinisch bestens bekannte Thermotherapeutika. In den neu erhältlichen Formen werden sie dank ihrer Einfachheit in der Anwendung und der problemlosen Entsorgung einen hohen Stellenwert in der modernen physikalischen Medizin erhalten. Sie entsprechen in idealer Weise den Anforderungen nach Produkten mit nachgewiesener Wirkung und praktisch fehlenden Risiken und Nebenwirkungen.

Angaben und Bezug von Kirschenkernkissen.

E-Mail: mail@kirschensteine.ch oder über www.kirschensteine.ch